

Romanian Tour

October 2001

Sibiu

Bucarest



NGIA
5 D
PRI

Jazz
ahead

meets Dracula



Jazz ahead meets Dracula

Das Heinz von Hermann Quintett war vom 14. bis zum 21. Oktober 2001 in Transsilvanien unterwegs. Nach 13-stündiger Fahrt im von Renault Österreich gesponserten Bus, erreichte die Band pünktlich Sibiu, das ehemalige Hermannstadt in Rumänien. Hermannstadt- da musste Heinz von Hermann hin - Heinz von Sibiu!

Gleich am ersten Abend spielte das Quintett in der Besetzung *Heinz von Hermann: Reeds, Judy Niemack: Vocals, Erich Bachtrügl: Drums, Erwin Schmidt: Piano, Uli Langthaler: Bass*, das Abschlusskonzert des Jazzfestivals in Sibiu. Dieses Festival besteht seit 40 Jahren und ist in den östlichen Ländern sehr bekannt, sehr begehrt und war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Eingeladen hatte das Quintett die Österreichische Botschaft in Bukarest und sie organisierte auch die drei anderen Konzerte, ebenso den Charity-Workshop im deutschsprachigen Brukenthal-Lyceum. Der kulturbeflissene Herr Bernhard Schwaiger begleitete die Band als Stadtführer durch Sibiu und sorgte für eine einzigartige Betreuung. Das Konzert am Mittwoch im "Transsilvania Nightclub" fand vor ausverkauftem, geladenem Haus statt. Im Vorprogramm spielte ein echt-rumänisches Quartett. Am Donnerstag ging dann nach Bukarest zum Konzert innerhalb eines Festivals im Theater des "ArCub", mit TV-Livemitschnitt und einem Vorprogramm einer erstaunlichen Band aus Moldawien. Den Abschluss machte ein Jazz-Brunch im Athené Palace Hilton Hotel Bukarest. Und dann folgte gleich anschließend eine 19-stündige Rückreise nach Wien. An diesem Reisetag wurde Heinz von Hermann 65 Jahre alt und konnte es nicht fassen, dass weder das Management noch die Band davon Notiz nahm. Aber in Wien am Montag Abend angekommen, war eine geplante Überraschungsparty dann wirklich Überraschung! 70 Musiker und Freunde fanden sich ein, um diesen besonderen Geburtstag mitzugestalten und jamten bis in die frühen Morgenstunden, am wildesten das Geburtstagskind selber. Am Dienstag in der Früh ging für die Band weiter über die Pack nach Klagenfurt und am Mittwoch nach Salzburg ins Austrotel, wo das Abschlusskonzert dieser Tournee stattfand. Eine Tour mit langen Strecken, mit viel Menschlichkeit, hervorragender Musik und viel Spaß am Spielen.

Wir danken hier in erster Linie der Österreichischen Botschaft, dem Kulturattaché Dr. Schubert, Herrn Schwaiger, Familie Galter aus Neppendorf, Fa. Renault - Bruckschlögl- Bad Ischl und der ERSTEN Österreichische Sparkasse.